

Bericht im alverde-Heft
Datum: 01.02.2012



[Quelle: alverde-Heft, Februar 2012, Regionalausgabe, S. 45, dm-Drogerie]

Das Virtuelle Klassenzimmer der Gotthilf-Vollert-Schule in Tuttlingen wurde im Rahmen des Wettbewerbs „Ideen Initiative Zukunft“, welcher in Kooperation zwischen der dm-Drogerie und der Deutschen UNESCO-Kommission ins Leben gerufen wurde, im vergangenen Jahr ausgezeichnet.



[Siehe auch Presseberichte vom 17.02.2011, 24.02.2011. und 02.03.2011 im Pressearchiv]

TUTTLINGEN

Schulabschluss per Chat mit dem Lehrer



OBEN | Das Team des Virtuellen Klassenzimmers freut sich über den Dankeschön-Scheck.

Das Virtuelle Klassenzimmer ist ein Sonderförderungsprogramm an der Gotthilf-Vollert-Schule, Schule für Erziehungshilfe von Mutpol – Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V. Junge Menschen bekommen durch das Virtuelle Klassenzimmer, die Möglichkeit einer individuellen Lernförderung. Über die Medien Computer und Internet werden Lerninhalte individuell auf die Bedürfnisse der Jugendlichen zugeschnitten. „Durch die Distanz wird eine andere Form von Nähe geschaffen, die den Lehrenden im Gegensatz zur realen Schule kaum mehr als Feindbild erscheinen lässt, sondern eher als Lernhelfer. Chats und Telefonate ermöglichen einen persönlichen Kontakt, der oft intensiver ist, als wenn man sich direkt gegenübersteht“, erläutert Silke Baum, die Lehrerin des Virtuellen Klassenzimmers der Gotthilf-Vollert-Schule. Die Lernziele der Jugendlichen im Virtuellen Klassenzimmer sind sehr unterschiedlich. Einige bereiten sich auf einen Schulabschluss, andere auf die erneute Integration in einen Klassenverband vor. Wichtig für diese Jugendlichen ist, dass sie wieder ihren Fähigkeiten vertrauen und an Zukunftsperspektiven glauben.



Informationen über den Unterricht via Chat und Telefon erteilt das Team Virtuelles Klassenzimmer, Telefon: 07461 170629, E-Mail: team@vk-mutpol.de